

VERPACKUNGSORDNUNG
Chropynska Slovakia a. s.



CHROPYNSKA

Engineering. Production. Flexibility.

Inhaltsübersicht

1 Allgemeines	3
2 Kontakt	3
3 Lieferung	3
4 Materialkennzeichnung	3
5 Verpackung	4
5.1 Standardisierte Transporteinheiten	6
5.2 Einwegtransporteinheiten.....	6
6 Lieferprozess	6
6.1 Lieferschein.....	7

1 Allgemeines

Die vorliegende Verpackungsordnung regelt die Verfahren zur Verpackung und Kennzeichnung der an CHR SK gelieferten Produkte. Ziel ist, die Sicherstellung einer reibungslosen Materialversorgung mit der Festlegung klarer Verantwortlichkeiten. Mit dieser Verpackungsverordnung soll die Materialversorgung der CHR SK verbessert und die Basis für eine dauerhafte Partnerschaft gelegt werden.

Bei Nichteinhaltung dieser Vorschrift oder einzelner Punkte durch den Lieferanten behält sich CHR SK das Recht vor, einen "Reklamationsbericht" zu erstellen, in dem die Nichteinhaltung der Qualitätsbedingungen der Lieferung beschrieben wird.

2 Kontakt

Bei CHR SK ist jedem Auftrag ein Ansprechpartner zugeordnet, der die Lieferung des Materials steuert und überwacht und der bei Termin- oder Mengenanpassungen kontaktiert werden kann.

3 Lieferung

Im Rahmen der Bestellung wird der Lieferant über die Zusammensetzung der an CHR SK zu liefernder Lieferung informiert. Bei unvollständigen Lieferungen und Abweichungen von den Vereinbarungen muss der Lieferant den Ansprechpartner informieren und das weitere Vorgehen vereinbaren. Wann immer es möglich ist, sollte die Vermischung mehrerer Aufträge in einer Verpackungseinheit vermieden werden. Wenn ein Mischen erforderlich ist, muss die Verpackung einen deutlichen äußeren Hinweis darauf enthalten, welche Aufträge die Verpackungseinheit enthält.


4 Materialkennzeichnung

Bei der Anlieferung muss das Material so gekennzeichnet sein, dass eine Identifizierung ohne zusätzliches Auspacken möglich ist. Die Kennzeichnung muss auf der Außenverpackung oder direkt auf den Materialien (ohne Rückstände und Lösungsmittel entfernbar) angebracht sein, wie in den nachstehenden Abbildungen dargestellt.

Bei nicht kennzeichnungspflichtigen Teilen ist die Kennzeichnung der beigefügte Lieferschein und die Zeichnungsunterlagen.

- Kennzeichnung von Teilen - Konturen (z.B. mit Malerband umwickeln und mit Produktionsauftrag-Nummer kennzeichnen)



<ul style="list-style-type: none"> • Bei verpackten Bauteilen ist die richtige Kennzeichnung auf der Verpackungseinheit anzugeben. 	
---	--

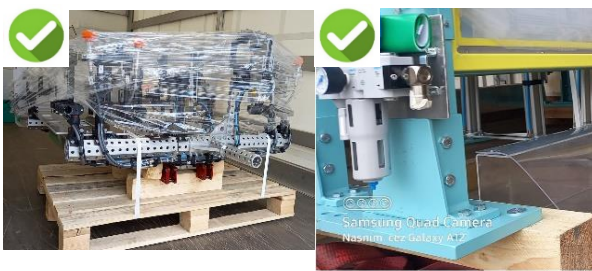
5 Verpackung

Die gelieferten Teile müssen in der Verpackung so angeordnet sein, dass die Menge und die Bauteile selbst beim Öffnen leicht zu erkennen sind. Die gelieferten Teile sind so zu lagern und zu sichern, dass sie bei Transport und Lagerung nicht beschädigt werden.

Oberflächen und bearbeitete Flächen sind vor Beschädigungen (insbesondere Kratzer, Schrammen und Verschmutzungen) durch Verpackungs- oder Füllmaterial zu schützen.

Die wichtigsten Informationen werden in den Abbildungen anhand der folgenden Beispiele erläutert:

Teilweise Zusammenarbeit	
<ul style="list-style-type: none"> • Die gelieferten Teile sind so zu verpacken, dass die Menge und die Art des Teils beim Öffnen der Ware leicht zu erkennen sind. • Die einzelnen Teile (Teileserien) müssen in der Kiste durch einen Restkarton getrennt sein. • Allen Teilen des Pakets müssen die entsprechenden Zeichnungen beigefügt sein. 	




	
<p>Oberflächenbehandelte Teile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nur mit zuverlässig getrockneter Farbe verpacken. • VORSICHT vor Schäden durch Bindemittel. • Schrauben Sie Halterungen und größere Teile an die Palette (KEINE präzisen Löcher verwenden!) 	
Fertige Produkte (Zubereitungen)	
<ul style="list-style-type: none"> • Fixierung von beweglichen Teilen (z.B. Schienen, bewegliche Schrauben, etc.) gegen Bewegung z.B. mit PES-Bindeband. 	
<ul style="list-style-type: none"> • Platzierung der Produkte auf der Palette und deren Fixierung, so dass die Bewegung des Produkts während des Transports verhindert wird. • Verschrauben der Produkte an der Palette oder an den Prismen, wenn möglich. (KEINE präzisen Löcher verwenden!) 	

<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie geeignete Verpackungs- oder Füllmaterialien, um Beschädigungen während des Transports zu vermeiden. 	
---	--

5.1 Standardisierte Transporteinheiten

Bei Lieferung von Teilen in standardisierten Transporteinheiten von CHR SK ist der Lieferant verpflichtet, die Teile in der gleichen Verpackung zurückzusenden.

CHR SK verwendet die folgenden standardisierten Verpackungen, die mit Firmenlogo und Identifikationsnummer gekennzeichnet sind:

Typ	Bild	Material	Abmessungen (mm)	Max. Tragfähigkeit (kg)
Kunststoff-KLT-Kiste VDA-RL-KLT 6147		Kunststoff	600x400x147	20
Kunststoff-KLT-Kiste VDA-RL-KLT 6280		Kunststoff	600x400x280	20
EURO-Palette mit Holzpalettenregal und Trennwand		Holz	1200x800x150	500

5.2 Einwegtransporteinheiten

Die Einwegtransporteinheiten müssen folgende Anforderungen erfüllen:

- Schutz von Teilen.
- Störungsfreie und problemlose Handhabung von Industriefahrzeugen.
- Schutz vor Staub und Feuchtigkeit.
- Ökologische Entsorgung (Holz, Karton, Papier).

6 Lieferprozess

Die Ware muss dem Spediteur so rechtzeitig übergeben werden, dass sie am vereinbarten Liefertermin an CHR SK ausgeliefert werden kann.

Im Falle einer vereinbarten persönlichen Besichtigung der Ware wird die Kontaktperson die Uhrzeit und das Datum telefonisch mit dem Lieferanten abstimmen.

Teillieferungen (Mengenabweichungen von der Bestellung) sind mit einem geänderten Lieferschein (z.B. Angabe der tatsächlich gelieferten Menge und des Restsaldos) und mit vorheriger Zustimmung des Ansprechpartners zulässig.

6.1 Lieferschein

Jeder Lieferung muss ein Lieferschein beigelegt werden. Dieser Lieferschein verbleibt während des gesamten Liefervorgangs an der Ware und wird zur Bearbeitung oder zum Empfang der Ware verwendet.

Der Lieferschein muss die folgenden Angaben enthalten:

- Lieferscheinnummer.
- Datum des Lieferscheins.
- Bestellnummer der CHR SK.
- Gelieferte Artikel (Productionjob Nummer, Produktionsauftrag Nummer).
- Menge der von Productionjob nummer, FA gelieferten Artikel.
- Lieferadresse.
- Name und Anschrift des Lieferanten, einschließlich der Kontaktperson.